

## **Laut Platts-Untersuchung steigt OPEC-Erdölfördermenge nach Monaten des Abfalls leicht im April**

London (ots/PRNewswire) -

Die 10 an die vereinbarten Fördermengen gebundenen Mitglieder der Organisation erdölexportierender Länder ( OPEC ) produzierten im April durchschnittlich 26,57 Millionen Barrel Rohöl pro Tag, wie eine Untersuchung von Platts vom 10. Mai ergab. Dies entspricht einer Zunahme um 30.000 Barrels pro Tag (b/d) gegenüber März mit 26.54 Million b/d und liegt um 770.000 b/d über dem im letzten Monat von der Gruppe festgesetzten Fördermengenzielwert von 25.8 Millionen b/d.

" Diese Zahlen müssen aber als besorgniserregend für Verbraucher angesehen werden ", so John Kingston, der Global Director of Oil von Platts. " Obwohl laut Hochrechnungen der Internationalen Energieagentur ( IEA ) die OPEC den Markt mit nur 29,3 Millionen b/d im zweiten Halbjahr versorgen muss, um für eine Ausgewogenheit der Lagerbestände zu sorgen, so muss die OPEC aber von einer Ganzjahresperspektive aus gesehen rund 30,4 Millionen b/d liefern", erklärte er, wobei der stärkste Lieferbedarf im dritten und vierten Quartal mit jeweils 30,5 Millionen b/d bzw. über 31 Millionen p/d kommen wird.

" Deshalb muss die OPEC bei der Versorgung des Marktes ein beachtliches Volumen zulegen, nur um einen weiteren Abfall der Bestände zu einem späteren Zeitpunkt des Jahres abzuwenden ", so Kingston. " Diese Schätzungen berücksichtigen keinen zusätzlichen plötzlichen Anstieg des Bedarfs an OPEC-Öl, der zustande käme, wenn der US-amerikanische Golf von Mexiko in den kommenden Monaten von einem bedeutenden Hurrikan getroffen würde ".

Die Gesamtproduktion aller 12 Mitglieder, einschliesslich des Iraks, der sich nicht an Fördermengenbündnissen der OPEC beteiligt, und Angolas, das sich der Gruppe zu Jahresbeginn anschloss, stieg nach Schätzung der Untersuchung um 80.000 b/d auf 30,19 Millionen b/d.

Die Untersuchung zeigte, dass die kleinen Produktionsabfälle in Indonesien und Venezuela, die sich auf insgesamt 20.000 b/d beliefen, durch Gesamtanstiege von 100.000 b/d in Nigeria, Irak und Angola mehr

als ausgeglichen wurden.

Die OPEC-Minister kamen im letzten Oktober überein, 1,2 Millionen b/d Rohöl ab November 2006 von den Weltmärkten zu nehmen, da ihres Erachtens das Angebot die Nachfrage deutlich übertrifft. Dabei setzten sie ein Produktionsziel von 26,3 Million b/d. In Dezember beschlossen sie eine Ausweitung der Kürzung um 500.000 b/d, die im Februar beginnen sollte. Die Kürzungen basierten auf einer geschätzten Septemberproduktion von 27,5 Million b/d.

Obwohl die Einhaltung der Gesamtkürzung um 1,7 Millionen b/d durch die OPEC deutlich unter 100% ausfiel, blieben die Welt-Rohöl-Benchmarkwerte bei über USD 60/Barrel. Die neueste Platts-Untersuchung zeigt, dass die OPEC-10 seit September das Ölangebot um 1,24 Million b/d gekürzt haben, während Schätzungen von Platts die Produktion bei 27,81 Million b/d festmachten.

~

| Land          | April  | März   | Feb    | Jan    | Dez    | Kürzung |
|---------------|--------|--------|--------|--------|--------|---------|
| Algerien      | 1,330  | 1,330  | 1,330  | 1,340  | 1,350  | 0,084   |
| Indonesien    | 0,840  | 0,850  | 0,840  | 0,860  | 0,860  | 0,055   |
| Iran          | 3,800  | 3,800  | 3,800  | 3,850  | 3,850  | 0,249   |
| Kuwait        | 2,410  | 2,410  | 2,410  | 2,460  | 2,460  | 0,142   |
| Libyen        | 1,680  | 1,680  | 1,680  | 1,690  | 1,700  | 0,102   |
| Nigeria       | 2,200  | 2,150  | 2,250  | 2,250  | 2,230  | 0,142   |
| Katar         | 0,790  | 0,790  | 0,790  | 0,800  | 0,800  | 0,050   |
| Saudi-Arabien | 8,600  | 8,600  | 8,600  | 8,750  | 8,790  | 0,538   |
| VAE           | 2,500  | 2,500  | 2,490  | 2,500  | 2,500  | 0,143   |
| Venezuela     | 2,420  | 2,430  | 2,430  | 2,450  | 2,460  | 0,195   |
| OPEC-10       | 26,570 | 26,540 | 26,620 | 26,950 | 27,000 | 1,700   |
| Angola(i)     | 1,580  | 1,570  | 1,550  | 1,500  | entf.  | entf.   |
| Irak          | 2,040  | 2,000  | 2,010  | 1,660  | 1,900  |         |
| Insgesamt     | 30,190 | 30,110 | 30,180 | 30,110 | 28,900 |         |

(i) Angola schloss sich am 1. Januar 2007 der OPEC an.

~

#### Informationen zu Platts:

Platts, ein Unternehmensbereich von The McGraw-Hill Companies (NYSE: MHP), ist ein weltweit führender Anbieter von Energie- und Metallinformationen. Mit nahezu einem Jahrhundert an Geschäftserfahrung arbeitet Platts für Kunden in über 150 Ländern. Platts bedient mit insgesamt 14 Niederlassungen weltweit die Öl-,

Erdgas-, Elektrizitäts-, Nuklear-, Kohle-, Petrochemie- und Metallmärkte. Die Echtzeitnachrichten, Preisinformationen, Analysedienste und Konferenzen von Platts unterstützten die Transparenz und Wirtschaftlichkeit dieser Märkte. Händler, Risikomanager, Analysten und Branchenführer vertrauen auf Platts, um bessere Handels- und Investitionsentscheidungen zu treffen. Weitere Informationen sind unter <http://www.platts.com> erhältlich.

Informationen zu The McGraw-Hill Companies:

The McGraw-Hill Companies (NYSE: MHP) wurde im Jahr 1888 gegründet und ist ein führender internationaler Anbieter von Informationsdienstleistungen, der dem weltweiten Informationsbedarf der Branchen Finanzdienstleistungen, Aus- und Weiterbildung sowie Geschäftsinformationen mithilfe führender Marken wie z.B. Standard & Poor's, McGraw-Hill Education, BusinessWeek und J.D. Power and Associates Rechnung trägt. Das Unternehmen betreibt mehr als 280 Niederlassungen in 40 Ländern. Die Umsätze für das Jahr 2006 beliefen sich auf 6,3 Milliarden USD. Weitere Informationen sind unter <http://www.mcgraw-hill.com> erhältlich.

Website: <http://www.mcgraw-hill.com>  
<http://www.platts.com>

Rückfragehinweis:

Kathleen Tanzy, +1-212-904-2860, [Kathleen\\_tanzy@platts.com](mailto:Kathleen_tanzy@platts.com), Europa:  
Shiona Ramage, +44-207-1766153, Asien: Casey Yew, +65-653-06552

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0238 2007-05-11/14:17

111417 Mai 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070511\\_OTS0238](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070511_OTS0238)